

Bezirksamt Hamburg – Mitte
Dezernat Soziales, Jugend und Gesundheit

Niederschrift
über die 11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses
beim Bezirksamt Hamburg – Mitte
am Montag, den 06. 04. 2009
im großen Sitzungssaal der Bezirksversammlung Hamburg - Mitte
Klosterwall 4, Cityhof Block B, 1. Stock, 20095 Hamburg

anwesende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Kahrs
Herr Bochnick
Frau Detamble – Voss
Herr Droßmann
Frau v. Enckevort
Herr Herkenrath
Herr Ilcin
Frau Jeschkowski
Herr Jez
Herr Knode
Frau Meßinger

anwesende beratende Mitglieder

Herr Dittmer
Frau Freuer
Herr Hartmann
Herr Kraack
Herr Krutky
Frau Tobel
Frau Wolters

für die Verwaltung

Frau Frigge
Frau Hoppe
Frau Mosteller
Frau Nische
Herr Poschinski
Frau Dr. Ruf
Herr Schmidt

Es sind 8 Besucher/innen anwesend.
Beginn der Sitzung 17.00 Uhr.

11. Sitzung des M/JHA am 06. 04. 2009
TOP 0 Öffentliche Fragestunde

Kein Beitrag

11. Sitzung des M/JHA am 06. 04. 2009
TOP 1 Sachstand im Fall Lara

Herr Kahrs führt aus, dass die stimmberechtigten Mitglieder sich in dem nicht – öffentlichen Teil der Sondersitzung am 16. 03. darauf verständigt haben Vorschläge und Ideen die im Themenkomplex zum Fall Lara, z. B. zu Verfahrensweisen im ASD, der Zusammenarbeit mit Trägern von Hilfen zur Erziehung zunächst zu sammeln und daraus gemeinsam mit der Verwaltung eine Handlungsanweisung zu entwickeln. Diese wird dann in einer späteren Sitzung als Tagesordnungspunkt im JHA behandelt.

Frau Dr. Ruf informiert zum Sachstand im Fall Lara :

Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es keine neuen Erkenntnisse hinsichtlich der Todesursache des Babys Lara und der vom Rauhen Haus erhobenen Daten über die durchgeführte Betreuung.

Das Rauhe Haus hat seine Unterlagen bisher nicht dem Jugendamt vorgelegt und ist auch der Meinung, dies nicht tun zu müssen. Hier gibt es unterschiedliche juristische Auffassungen. Das Jugendamt hat dem Rauhen Haus jetzt eine Frist bis zum 09.04.09 gesetzt.

Die Überprüfung der im Jugendamt vorliegenden Unterlagen hat bisher keine besonderen Auffälligkeiten ergeben. Die Aktenführung ganz allgemein ist aber Gegenstand besonderer Betrachtungen und zwar im Hinblick auf die Darstellung von Auffälligkeiten und die Übereinstimmung von Mitteilungen des Trägers im Vergleich mit dem Hilfeplan.

Das bedeutet konkret, dass hier im Moment an 4 Schwerpunkten gearbeitet wird:

1. Themen, die mit der Fachbehörde geklärt werden müssen, wie z.B. die Dokumentations- und Berichtspflichten des Trägers und die Aufteilung der Fachleistungsstunden (Verwaltungsanteil usw.)
2. Intern/formal sollen die Stundennachweise der Träger, der Umgang mit Meldungen in einem bereits laufenden Fall, die Durchführung von Hausbesuchen, die Protokollierung von Hilfeplangesprächen und die Ausweitung der kollegialen Beratung überprüft und ggf. standardisiert werden
3. Intern/fachlich-inhaltlich sollen Hilfeziele anhand der zu erarbeitenden Standards für div. Hilfen konkretisiert werden
4. Standards der sozialpädagogischen Familienhilfe bei Kleinkindern unter 3 Jahren sollen ggf. festgelegt werden, z.B. die Zahl der wöchentlich erforderlichen Hausbesuche, die Kontrolle der Vorsorgehefte, eine evtl. verpflichtende Teilnahme an der Mütterberatung u.ä.

Diese hier nur zusammenfassend aufgelisteten Punkte müssen im Rahmen der ASD-Fachbesprechung, der Besprechungen der Jugendamtsleiter und in Zusammenarbeit mit der Fachbehörde aufgearbeitet werden. Bei entsprechenden Ergebnissen werden wir berichten.

Der Sachstand wird im Ausschuss ausführlich erörtert. Dabei werden insbesondere die Auskunftspflichten des Trägers gegenüber dem Jugendamt im Hilfeverlauf in Verbindung mit dem Sozialdatenschutz und dem § 8 a SGB VIII Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung diskutiert. In dem Zusammenhang werden auch die Leistungsvereinbarung der Fachbehörde mit den Trägern von Hilfen zur Erziehung und die Berichtspflichten im Rahmen der Hilfeplanung im Einzelfall erörtert.

Die Mitglieder des JHA sind sich darüber einig, dass der vom ASD mit einer Hilfe zur Erziehung beauftragte Träger, jederzeit gegenüber dem Jugendamt zur Auskunft verpflichtet sein muss.

Herr Bochnick und **Herr Kahrs** schlagen folgenden Beschluss vor:

Bei jeder Neubeauftragung einer Hilfe zur Erziehung verpflichtet sich der Träger, jederzeit, auch außerhalb von vereinbarten Berichtszeiträumen, dem Jugendamt sämtliche Informationen im Rahmen des Hilfeverlaufs zur Verfügung zu stellen.

Diese Vereinbarung wird in den Maßnahmenkatalog der Hilfeplanung verbindlich mit aufgenommen.

Kann oder will der Träger dieser Vereinbarung nicht zustimmen, wird der Auftrag an einen Träger vergeben, der die Vereinbarung akzeptiert.

Der JHA beschließt gemäß dem Vorschlag einstimmig.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Vorschlag von **Herrn Kraack**, das Rauhe Haus in eine der nächsten Sitzungen einzuladen, zu.

11. Sitzung des M/JHA am 06. 04. 2009
TOP 2 Genehmigung der Niederschriften vom 02. 03. 2009 und
der Sondersitzung am 16. 03. 2009

Die Niederschriften vom 02. 02. und der Sondersitzung am 16. 03 2009 werden vom JHA einstimmig genehmigt.

11. Sitzung des M/JHA am 06. 04. 2009

TOP 3 Haus der Jugend Veddel - Planung „Haus der Projekte“

Herr Hensen, Leiter HdJ Veddel, stellt dem Ausschuss die Planung zum „Haus der Projekte“ vor.

Dazu liegt dem Ausschuss von der Verwaltung eine Beschreibung und Beschlussempfehlung zur Unterstützung des Projektes vor. Als Besonderheit soll der Innenausbau des Hauses unter fachlicher Anleitung eines Meisters der AURUBIS AG von den Jugendlichen selbst durchgeführt werden. Das Haus hat eine Größe von 450 qm und eine Außenfläche von cirka 1400 qm.

In das „Haus der Projekte“ wird auch das Haus der Jugend Veddel mit einziehen. Der alte Standort wird aufgegeben. Für das Haus wird eine tägliche Öffnungszeit von 8.00 – 22.00 Uhr angestrebt.

Auf Nachfrage von **Herrn Kahrs** antwortet Herr Hensen, dass davon ausgegangen wird, dass die Jugendlichen von der Veddel den neuen Standort auch annehmen werden.

Zur Frage der Mädchenarbeit von **Herrn Herkenrath**, erläutert Herr Hensen, dass die Stelle erst ab 1. 9. wieder nach besetzt werden kann. Derzeit werden Angebote für Mädchen über Honorarmittel im Umfang von 4 – 8 Stunden pro Woche vorgehalten.

Der JHA bedankt sich bei Herrn Hensen für die Ausführungen und beschließt gemäß dem Vorschlag der Verwaltung einstimmig:

Der JHA unterstützt den Umzug des Hauses der Jugend Veddel in das neu entstehende „Haus der Projekte“ nach seiner Fertigstellung (voraussichtlich Ende 2010). Der JHA erklärt unter folgender Voraussetzung seine Absicht, das Haus der Jugend auch am neuen Standort Packersweide im bisherigen Rahmen weiter zu fördern (Betriebs- und Personalmittel):

Die Räumlichkeiten werden dem Haus der Jugend mietfrei zur Verfügung gestellt (ausgenommen Betriebskosten).

11. Sitzung des M/JHA am 06. 04. 2009

TOP 4 Anträge

- Offene Kinder- und Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit

<u>Träger</u>	<u>Antrag vom/Widmung</u>	<u>Vorschlag/€</u>
Stadtteilprojekt Sonnenland e.V.	02.04.2009 zusätzliche Programme für Jugendliche im Sonnenland und Umgebung gemäß der Kooperationsvereinbarung mit dem AWO-Landesverband Hamburg e.V.	befürwortet 30.000,- €

**Der JHA beschließt gemäß dem Vorschlag der Verwaltung einstimmig.
Die Ausschussmitglieder begrüßen die Entwicklung der Arbeit im Sonnenland und die**

Kooperation von Stadtteilprojekt und AWO sehr und betonen die Wichtigkeit der Zusammenarbeit mit dem Jugendamt.

Für eine mögliche Anschlussfinanzierung in 2010 werden die Träger aufgefordert, einen Antrag mit Konzept spätestens im Oktober dem JHA vorzulegen.

Träger	Antrag vom/Widmung	Vorschlag/€
Jugendarbeit Horn e.V. -Kinderwerkstadt-	01.04.2009 Nachbesetzung einer 0,5 Erzieherstelle zum 01.06.2009	befürwortet (kostenneutral)

Der JHA beschließt gemäß dem Vorschlag der Verwaltung einstimmig.

Herr Poschinski informiert den Ausschuss, dass der Träger nicht mehr beabsichtigt, in andere Räume umzuziehen, sondern den Neubau abwarten wird. Der Antrag auf Betriebskosten ist damit hinfällig

09. Sitzung des M/JHA am 06. 04. 2009

TOP 5 Geschäftsmittelungen

Kein Beitrag

11. Sitzung des M/JHA am 06. 04. 2009

TOP 6 Verschiedenes

Herr Kahrs schlägt für die nächsten JHA – Termine vor, die Thematik Arbeit des ASD, die Lage im Arbeitsalltag und die Zusammenarbeit mit Partnern des Jugendamtes in den nächsten Sitzungen zu vertiefen. Dazu soll auch eine Auswahl von Trägern, Fachbehördenvertreter, das Rechtsamt eingeladen werden. In der Sitzung am 15.06. soll das Ergebnis im Zusammenhang mit dem Fall Lara vorgestellt werden.

Termin	Thema / Besuch
06. April	Haus der Jugend Veddel / Planung Haus der Projekte
20. April	Zukunft des ASD
04. Mai	ASD - Lage im Arbeitsalltag - Partner des Jugendamtes
18. Mai	ASD - Zusammenarbeit mit Trägern
15. Juni	Ergebnis im Fall Lara
06. Juli	Besuch im Sonnenland
07. September	

21. September	
05. Oktober	
02. November	
30. November	1. Lesung Haushalt 2010

Die Themen für die übrigen Sitzungen des JHA in 2009 sollen in der nächsten Sitzung entschieden werden.

Der JHA stimmt diesem Vorschlag zu.

Ende der Sitzung 18.35 Uhr

Für den Vorsitz
J. Kahrs

Für das Protokoll
A. Ahlers